

FID Biodiversitätsforschung

Mitteilungen der Pollichia, eines Naturwissenschaftlichen Vereins der Rheinpfalz

Jahresbericht

Nachtrag zur Geschichte des Vereins

Pollichia, Naturwissenschaftlicher Verein der Rheinpfalz

1913

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im
Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen

Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:

Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten
Identifikator:

urn:nbn:de:hebis:30:4-94651

Nachtrag zur Geschichte des Vereins.

Im Herbst 1912 erlitt die Pollichia einen schweren Verlust. Herr Studienrat Roth, welcher 20 Jahre hindurch als Vorstand in eifriger dankenswerter Weise die Leitung des Vereins führte und unter oft schwierigen Verhältnissen mit sicherer Hand und grösstem Erfolge das ihm anvertraute Amt verwaltete, legte dieses in Folge seiner Uebersiedelung nach München nieder. An seine Stelle trat Herr Dr. Hugo Bischoff, der seitherige stellvertretende Vorstand. Der Ausschuss ernannte Herrn Studienrat Roth in dankbarer Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste um den Verein zum Ehrenmitglied der Pollichia. Die gleiche Ehrung wurde dem Herrn Geheimen Hofrat, Professor Dr. S. Günther in München, dem bekannten Geographen und Geophysiker, in Rücksicht auf seine Verdienste um den Verein und die geographische Erforschung der Pfalz zu Teil. In den Ausschuss der Pollichia wurden zugewählt die Herren Gymnasiallehrer Hemmerich und Christian Böhm, beide in Bad Dürkheim. Ersterer übernahm die bisher in Händen des Herrn Studienrats Roth liegende Vorstandschaft der mineralogischen Abteilung, letzterer wurde mit dem Amte eines Kustos der Sammlungen betraut, um einerseits die einzelnen Abteilungsvorstände zu unterstützen, anderseits die Instandhaltung und Sicherheit der Sammlungen zu überwachen. Herr Böhm wird bis auf Weiteres im Winter Mittwochs und Sonntags, im Sommer täglich, von 10 bis 12 Uhr, zu welchen Stunden die Sammlungen zur Besichtigung geöffnet sind, in den Räumen der Pollichia anwesend sein. Bezüglich des Besuches der Sammlungen zu anderen als der festgesetzten Tagesstunden, besonders von Seiten von

Lehrern mit ihren Schülern oder zu Studienzwecken wolle man sich, gegebenen Falls telephonisch unter Ruf 184, mit dem Kustos in Verbindung setzen. Als weiteres Ausschussmitglied wurde Herr Oberarzt Dr. Dehler in Frankenthal zugewählt, welchem die Leitung der neu zu begründenden hygienischen Abteilung übertragen wurde. Zum Vertreter der Pollichia in dem pfälzischen Kreisausschuss für Naturpflege wurde Herr Professor Dr. Schwangart in Neustadt bestimmt.

Der Verein hat den Tod zweier hochverdienter Ehrenmitglieder zu betrauern, des Herrn Professors Dr. Wilhelm Medicus aus Kaiserslautern und des Herrn Hofrates Dr. Veit Kaufmann aus Bad Dürkheim, bis in ihr hohes Alter warme Freunde der Pollichia und eifrige Förderer ihrer Bestrebungen. Sie wird den Dahingeschiedenen ein treues Andenken bewahren. Frau Hofrat Dr. Kaufmann hat zum ehrenden Andenken an ihren verstorbenen Herrn Gemahl dem Vereine den ansehnlichen Betrag von Mk. 1000.— überwiesen, für welche hochherzige Gabe auch an dieser Stelle verbindlichster Dank erstattet sei.

Die durch Sterbefall und aus anderen Gründen verursachte Minderung unserer Mitgliederzahl wurde durch zahlreiche Neuanmeldungen besonders aus Aerztekreisen, mehr als gedeckt, so dass unser Mitgliederstand am 1. Januar 1913 die Höhe von 208 erreicht hat.

Die Museumsbaufrage wurde in den Sitzungen des Ausschusses eingehend erörtert. Im Jahre 1913 werden die nötigen Schritte geschehen, um den Baufond auf die der Bedeutung des zu errichtenden Museums entsprechende Höhe zu bringen. Freudigst und dankbar ist es zu begrüßen, dass jetzt schon von Seiten mehrerer Mitglieder namhafte ausserordentliche Beiträge für den Museumsbaufond gezeichnet wurden. Mögen diese und anderweitige Zuwendungen sich recht bald derartig mehren, dass spätestens bis zur 75jährigen Feier des Bestehens der Pollichia, im Jahre 1915, dieser ein neues, würdiges Heim erstehen möge!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Pollichia, eines Naturwissenschaftlichen Vereins der Rheinpfalz: Jahresbericht](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [68-69_27-28](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Nachtrag zur Geschichte des Vereins Pollichia, Naturwissenschaftlicher Verein der Rheinpfalz VII-VIII](#)